



ÄRZTEKAMMER
BERLIN

Kontakt

Kursleitung und fachliche Fragen
Dr. med. Sabine Möddel
Tel.: 030 / 40 80 6 -1207

Organisation
Corina Hasenbeck
Tel.: 030 / 40 80 6 -1208

E-Mail: QM-Kurs2012@aekb.de

Anmeldung

Melden Sie sich bitte schriftlich an:
Ärztekammer Berlin
Abteilung Fortbildung / Qualitätssicherung
QM-Kurs 2012 / 2
Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

E-Mail: QM-Kurs2012@aekb.de

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Teilnahmegebühren

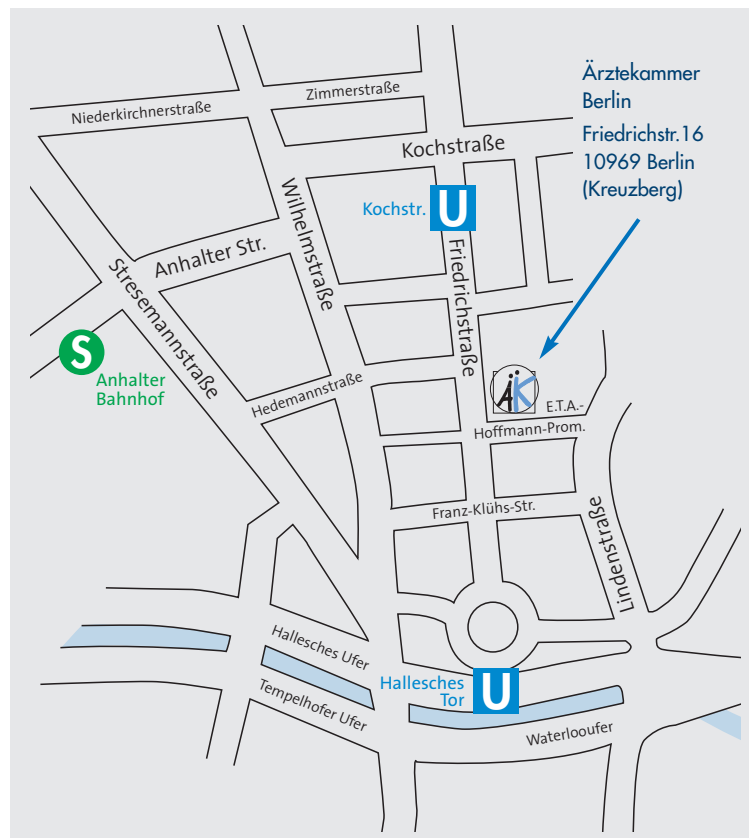
Für den Kurs, bestehend aus drei Präsenzwochen, beträgt die Teilnahmegebühr 3.750 Euro.

Fortbildungspunkte

Der gesamte Kurs ist mit 150 Punkten für das Fortbildungszertifikat durch die Ärztekammer Berlin anerkannt.

Veranstaltungsort

Ärztekammer Berlin



Ärztekammer
Berlin
Friedrichstr.16
10969 Berlin
(Kreuzberg)

WEITERBILDUNGSKURS QUALITÄTSMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

Ein Kursangebot mit drei
Präsenzphasen in Berlin

10.09.-15.09.2012

22.10.-27.10.2012

10.12.-15.12.2012

*Für Ärztinnen und Ärzte
zum Erwerb der Zusatzweiterbildung
„Ärztliches Qualitätsmanagement“
anerkannt*

In Kooperation mit der
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Ihr Weg zu uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

U-Bahn U6 Haltestelle *Kochstraße* oder *Hallesches Tor*
Umsteigemöglichkeit von S- und Fernbahn in
die U6 am Bahnhof *Friedrichstraße*

U1 Haltestelle *Hallesches Tor*

S-Bahn S1 / S2 / S25 Haltestelle *Anhalter Bahnhof* –
ca. 10 Min. Fußweg über *Stresemannstraße* und
Hedemannstraße

* in Anbetracht der schwierigen Parkplatzsituation in der City
empfehlen wir die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Der 200-Stunden-Kurs nach dem Curriculum „Ärztliches Qualitätsmanagement“ der Bundesärztekammer ist für Angehörige aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen offen und findet mittlerweile regelmäßig als Kompaktkurs statt.

Die drei intensiven Wochen der Präsenzphase, montags bis freitags von 09:00-18:00 Uhr und samstags von 09:00-16:00 Uhr, werden durch eine 50-stündige Phase des Selbststudiums ergänzt.

Für eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre und die effiziente Beteiligung jedes Einzelnen ist die Teilnehmerzahl auf maximal 22 Personen begrenzt. Das methodisch-didaktische Konzept des Kurses sieht eine Ausrichtung der theoretischen Inhalte auf die praktischen Anforderungen der Teilnehmer vor.

Im Kurs werden wesentliche Kenntnisse über die Steuerungselemente in Gesundheitssystemen, ökonomische Modelle und Theorien und deren wirksame Anwendung vermittelt. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die strategische Bedeutung des Faktors Qualität in Gesundheitssystemen einzuschätzen und mit den im Kurs vorgestellten Instrumenten Qualitätsmanagement-Projekte in ihrer Einrichtung zu bearbeiten.

Mitglieder der Ärztekammer Berlin haben die Möglichkeit, durch die Teilnahme an diesem Kurs und eine anschließend erfolgreich abgelegte Prüfung vor der Ärztekammer Berlin die Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ zu erwerben. Angehörige anderer Landesärztekammern werden gebeten, sich an ihre zuständige Kammer zu wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen intensive und lehrreiche Tage in Berlin.

Ihre Ärztekammer Berlin

Qualitätsmanagement-Instrumente

Gesetzliche Grundlagen

Externe Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Moderation / Präsentation

Qualität aus Patientensicht

Methoden des Projekt- und Veränderungsmanagements

Branding im Gesundheitswesen

Verfahren der evidenzbasierten Medizin, Leitlinien und Behandlungspfade

Präsentationstechniken

Zertifizierung

Qualitätsbericht gemäß § 137 SGB V

Budgetierung und Controlling

Patientensicherheit

Fehlermanagement

Gesundheitsökonomie

Interprofessionelle Zusammenarbeit

Das Qualitätsmanagement-Projekt

Im Verlauf des Kurses führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Qualitätsmanagement-Projekt durch, in dem sie die Anwendung der gelernten Instrumente zur Planung, Durchführung und Evaluation erproben können.

Die Beratung der Qualitätsmanagement-Projekte findet sowohl durch die fachlich zuständige Referentin als auch im Rahmen von angeleiteten Settings untereinander statt. Damit generiert sich der Nutzen nicht nur aus den eigenen Erfahrungen, sondern auch aus den Erfahrungen der anderen Teilnehmer.

Die gemeinsame Arbeit an den Projekten und die damit verbundenen Erfahrungen und Beratungen führen in der Regel zur Bildung von Netzwerken, die weit über den Zeitraum des Kurses hinaus bestehen und eine ideale Voraussetzung für einen fachlichen und kollegialen Austausch zum Thema Qualität bilden.

Zum Ende des Kurses verfasst jeder Teilnehmer einen Projekt-Abschlussbericht über den Aufbau, den Verlauf und das Ergebnis des eigenen Projektes. Dieser Bericht führt als roter Faden durch das Abschlussgespräch.